



BUBEN&ZÖRWE Masterpiece Family. Foto: BUBEN&ZÖRWE

BUBEN&ZÖRWE

Seit mehr als 25 Jahren gehört das baden-württembergische Unternehmen BUBEN&ZÖRWE zu den weltweit führenden Manufakturen für Luxus Safes, multifunktionale Präsentationsobjekte und Uhrenbeweger.

Von Tanja Meckler

Die Marke gilt in der Branche als anerkannter Pionier und fokussiert sich auf das höchstmögliche Qualitätslevel. Gefertigt werden ausschließlich Kleinserien, Limited Editions und Unikate. Die Manufaktur befindet sich in Ötbronn-Dürren, nahe Pforzheim. Hier werden die Luxusobjekte in liebevoller Handarbeit hergestellt. Von der Idee, über die Skizze auf dem Papier bis hin zum fertigen Unikat.



BUBEN&ZÖRWE Manufaktur in Ötbronn-Dürren. Foto: BUBEN&ZÖRWE

Der Kundenkreis ist exklusiv. Dass sich darunter auch bekannte Filmstars, Profisportler, royale Familien, Künstler und Wirtschaftslenker befinden, verwundert nicht. Doch Diskretion gehört zum Geschäft. Man genießt und schweigt. Wer in ein BUBEN&ZÖRWE Masterpiece investiert, möchte seine wertvollsten Besitztümer – von Uhren und Schmuck bis hin zu Kunstwerken, Erbstücken, Autoschlüsseln, Schreibgeräten und Trophäen – nicht nur schützen, sondern diese auch stilvoll in Szene setzen.

Egal ob in privaten Residenzen, Penthäusern, auf Schiffen oder in Schlössern, in modernem, traditionellem oder königlichem Ambiente. Die begehrten Objekte finden weltweit ihr Zuhause.

Nach wie vor im Besitz der Firmengründer Harald Buben und Christian Zörweg sowie Daniel Zörweg, wird das Unternehmen seit 2019 von den Geschäftsführern Florian vom Bruch (CEO, 40) und Martin Zeiringer (CFO, 39) geführt.

BUBEN&ZÖRWE wurde von Ernst & Young in der Vergangenheit mehrmals als einer der 30 besten deutschen, weltweit tätigen Luxusmarkenhersteller neben Montblanc, Porsche und Leica prämiert. Für ausgewählte Masterpieces wurde das Unternehmen ebenso mehrmals mit dem renommierten German Design Award sowie für seine Exzellenz in der Markenführung mit dem German Brand Award ausgezeichnet.

BUBEN&ZÖRWE

BUBEN&ZÖRWE
Schulstraße 4
75248 Ötbronn-Dürren
marketing@buben-zorweg.com
<http://www.buben-zorweg.com>



Vision Solitaire mit Humidor. Foto: BUBEN&ZÖRWE



BUBEN&ZÖRWE Orion XL Nappa Black. Foto: BUBEN&ZÖRWE



„Premiere auf der Watches and Wonders in Genf: TURBO GT GREY“. Foto: BUBEN&ZÖRWE



Florian vom Bruch, CEO BUBEN&ZÖRWEG.
Foto: BUBEN&ZÖRWEG

Florian vom Bruch, CEO BUBEN&ZÖRWEG

Herr vom Bruch, was fasziniert Sie persönlich an dieser Branche und an Ihrer Arbeit?

Hier gibt es einige Punkte zu erwähnen. Zu allererst sind natürlich die faszinierenden und einzigartigen Objekte zu nennen, die wir kreieren und herstellen. Uns wird immer wieder zurückgemeldet, dass unsere Manufakturerwerke eine sehr starke Magie, Aura und Faszination auslösen und nahezu als Kunstwerke wahrgenommen werden. Zudem ist jedes unserer Objekte das Resultat einer sehr starken Teamleistung mit einem leidenschaftlichen Teamspirit. Zahlreiche Herausforderungen und Hürden, die unser Markenanspruch der Einzigartigkeit und des größtmöglichen Qualitätslevels mit sich bringt, werden immer wieder gemeistert – dies ist ein tolles, erfüllendes Gemeinschaftsgefühl. Es ist stets eine große Freude die erfolgreiche Fertigstellung eines Masterpieces als Mannschaft zu würdigen und zu genießen, bevor wir dann unsere Objekte in die weite Welt verabschieden.

Ihre Objekte sind Aushängeschilder deutscher Wertarbeit. Welche Rolle spielt heute der Status einer Manufaktur aus dem Nordschwarzwald für BUBEN&ZÖRWEG?

Das Qualitätssiegel Made in Germany hat für uns eine sehr große Bedeutung. Unsere Produkte werden zu fast 90% von Kunden außerhalb Deutschlands gekauft. Insoweit ist die Herkunft unserer Manufaktur ein starker Vertrauensanker. Zudem spielt das Thema der „echten Handarbeit“ durch die bewusste Fokussierung auf Kleinserien und Unikate eine

wichtige Rolle. Nicht zu vergessen ist auch die Nähe zur Schmuck- und Uhrenindustrie hier in Pforzheim. Für viele Kunden und Partner noch immer Gütesiegel und das aus gutem Grund. Die Unternehmen und Arbeitnehmer aus der Uhren- und Schmuckbranche verfügen über ein herausragendes Know-how. Nicht selten besitzen Experten aus der Region Fachkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten, welche so an keinem anderen Standort anzufinden sind.

Sie werden vom 30. März – 05. April bei der Watches and Wonders in Genf, der neuen Leitmesse der Uhrenindustrie, ausstellen. Warum sind Messen für die Luxusbranche so wichtig?

Wir sind froh, dass Veranstalter neue, hybride Lösungen anbieten. Das Business lebt von Partnerschaften, einem regen Austausch zwischen allen Beteiligten und dem direkten Kontakt zu den Endkunden und Retailern. Die Watches and Wonders ist für uns die ideale Bühne um unsere Neuigkeiten zu präsentieren. Mit der neuen Safekollektion „Turbo“ feiern wir z.B. eine Weltpremiere, da wir erstmals beide Designvarianten der neuen Serie physisch präsentieren werden. Die neue Tresor-Serie setzt verstärkt auf das Material Carbon, kräftige Farben sowie völlig neu entwickelte Designelemente für die Safetür, die den Safes einen sehr charakteristischen und progressiven Look verleihen. Es ist uns eine Ehre im Rahmen der Watches and Wonders unsere Uhrenbeweger und Safe-Objekte dem weltweiten Fachpublikum neben Marken wie Patek Philippe, Rolex und Chopard präsentieren zu können und nach langer Zeit, Freunde der Marke wieder persönlich treffen zu können. Wir freuen uns darauf.